

Vorlage Nr. 353/08

Betreff: **Elternbefragung zur Ermittlung des Bedarfes zum Ausbau von
Plätzen zur Kindertagesbetreuung für Kinder bis zu drei Jahren**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss		18.09.2008		Berichterstattung durch:		Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

2102	Tageseinrichtungen für Kinder
------	-------------------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	€	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
 in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, im Kindergartenjahr 2008/2009 eine Elternbefragung zum Ausbau von Plätzen für Kinder bis zu drei Jahren mit dem vorgelegten Befragungsbogen durchzuführen.

Begründung:

Seit Inkrafttreten des KiBiz kommt bezüglich der Feststellung des örtlichen Bedarfes der örtlichen Jugendhilfeplanung eine erhöhte Bedeutung zu.

Bislang fußte die örtliche Planung in Rheine auf die Auswertung des konkreten Nachfrageverhaltens der Eltern in der Vergangenheit, auf die Erfahrungen und Erkenntnisse der Einrichtungen, sowie auf die Einbeziehung der demografischen Veränderungen vor Ort sowie die Beobachtung allgemeiner Entwicklungstrends. Dieses Verfahren hat sich bisher bewährt und soll auch weitergeführt werden.

Insbesondere vor dem Hintergrund des Ausbaus der Plätze für unter Dreijährige sollen die tatsächlichen Bedarfe zusätzlich im Rahmen einer Elternbefragung ermittelt werden.

Unter Berücksichtigung darauf, dass der Rechtsanspruch mit den vorhandenen Plätzen sichergestellt werden kann, will die Verwaltung, nicht zuletzt auch aus Kostengründen, die Befragung auf die u 3 Kinder beschränken.

Ca. 2000 Fragebögen müssen hier zu ausgewertet werden

Ziel der Befragung ist, einen Überblick zu bekommen über:

- die Anzahl der zu betreuenden Kinder,
- den Umfang und die Lage der Betreuungszeiten und
- die Art der gewünschten Betreuung.

Elternbefragung

zur Feststellung des Betreuungsbedarfes für Kinder bis zu drei Jahren

- 1. Bitte geben Sie Ihre Anschrift an, damit wir stadtteilbezogen planen können.**

Straße und Hausnummer

- 2. Alter des Kindes (bitte Geburtsmonat und Jahr angeben xx.200x)**

--	--

Geb.Monat

2 0 0

--

Geburtsjahr

- 3. Welche Betreuungsmöglichkeiten nutzen Sie zur Zeit?**

- Betreuung durch Familie Betreuung durch Bekannte, Nachbarn etc. Tageseltern/-Mutter
- Kindergarten Spielgruppe
- sonstiges:

4. Reicht Ihnen diese Betreuung aus?

- ja
- Nein
- zur Zeit ja, aber ich benötige eine weitere Betreuung ab

--	--

Monat

2	0		
----------	----------	--	--

Jahr

5. Welche der folgenden Betreuungszeiten entspricht Ihren Bedürfnissen am ehestens?

- nur vormittags ca. 8:30 – 12:30 Uhr bis 25 Wochenstunden
- „Über Mittag“ ca. 8:30 – 14.00 Uhr bis 35 Wochenstunden
- vor- u. nachmittags ca. 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr bis 35 Wochenstunden
- ganztags ca. 7:30 – 16:30 Uhr bis 45 Wochenstunden

andere Betreuungszeiten:

6. Welche Betreuungsform würden Sie für Ihr Kind vorziehen?

- Kindertagesstätte (Kindergarten)
- Tagesmutter/Tageseltern
- Spielgruppen
- Sonstiges:

7. Bemerkungen, Anregungen
